

## Kloster

Die Karte des Klosters wird von einem Gebäudekomplex auf einem erhöhten Plateau beherrscht, das viel Deckung gegen Artilleriebeschuss bietet.

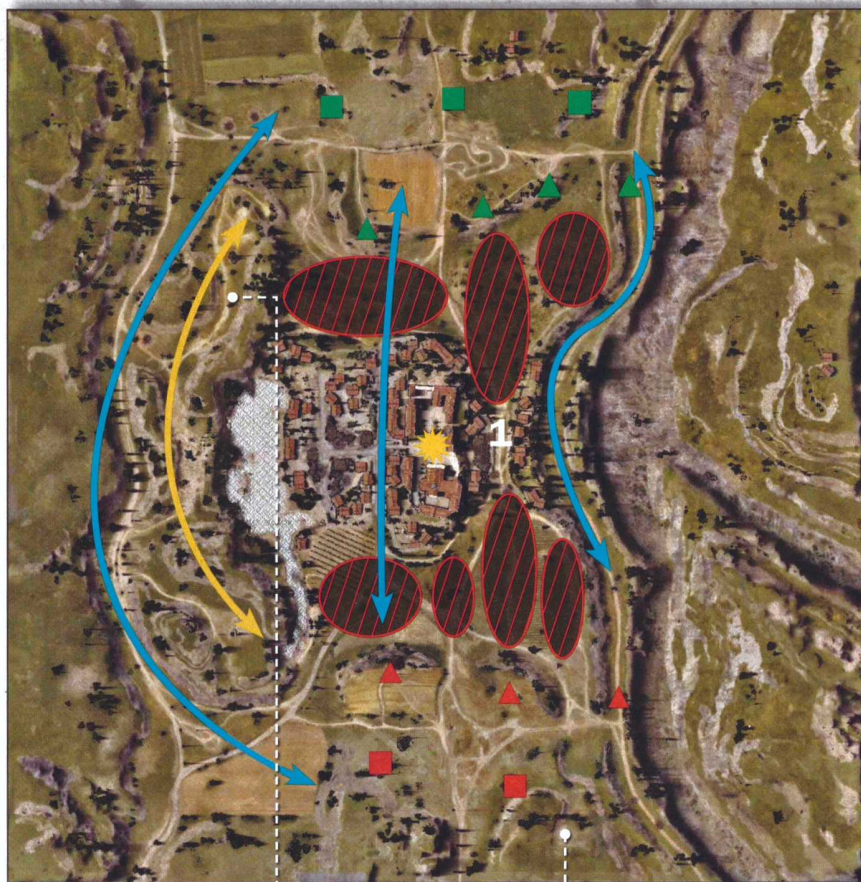
Das Kloster gehört für viele Spieler zu den bevorzugten Karten, weil die halboffene Gestaltung viel Spielraum zum Manövrieren lässt. In der Mitte wird das Gelände unübersichtbar vom Kloster beherrscht, das auch gut verteidigt werden kann und Schutz vor Artillerie bietet. Im Westen finden Sie eine verwinkelte Straße auf einem Plateau vor, das sogar noch über dem Kloster liegt. Im Osten dagegen windet sich eine Straße an einem Felsabhang entlang.

**☀ Strategisch wichtiger Punkt:** Wenn Sie Ihre Truppen für einen massierten Angriff sammeln wollen, ist das Kloster mit vielfältigen Schutzbereichen für Sie das richtige Ziel. Der Innenhof des Klosters lässt sich am Durchgang vergleichsweise leicht verteidigen. Bleiben Sie jedoch dicht an den Hauswänden, um der Artillerie kein Ziel zu bieten. Sowie Ihre schweren Panzer nachgerückt sind, können Sie einen Frontalangriff im Stil eines „Rushs“ auf die Gegnerbasis wagen. Allerdings hat die Eroberung des Klosters selbst auch Nachteile: Sie haben nur geringe Möglichkeiten, die Außenbereiche zu beschießen. Zudem besteht die Gefahr, dass Ihre Basis über die Ost- oder die Westroute angegriffen wird, wenn Ihre Hauptstreitmacht im Kloster entdeckt wird.

**➡ Vormarschroute allgemein:** Die gewundene Streckenführung und der Hang westlich der Ostroute bieten Deckung auch gegen Gegner, die Sie von oben aufgrund des zu spitzen Winkels nicht beschießen können. Dieses Nadelöhr eignet sich allerdings für allenfalls drei bis vier Panzer – mehr Fahrzeuge können Sie hier nicht effektiv einsetzen, ohne dass diese sich gegenseitig in ihrem Schussfeld behindern. Jagdpanzer und schwere Panzer haben hier aufgrund des Frontalvormarsches bessere Chancen; leichte Panzer haben hier nichts verloren.

Die Vormarschroute im Westen dagegen lässt sich von allen Waffengattungen außer der Artillerie sinnvoll nutzen. Schwergewichte halten sich an die flache Außenstrecke, während schnellere Panzer auch das Plateau erklimmen können.

**➡ Vormarschroute für Scouts:** Scouts können mit Glück und schneller Fahrt über das höher gelegene Plateau der Westroute schwere Panzer umgehen und schnell zur Gegnerbasis vorstoßen. Ist die Strecke feindfrei, können Sie von dem erhöhten Pla-



Von der Anhöhe können Sie das Kloster und das feindliche Lager beschießen.



Vom eigenen Lager aus bewachen Jagdpanzer den Weg östlich vom Kloster.

teau auch Gegner im Kloster beschießen. Die anderen Strecken sind für Scouts weniger empfehlenswert, da dort Engpässe auftreten, die schnelle Manöver verhindern.

**■ Verstecke für Artillerie:** Artilleristen bleiben beim Kloster zunächst am besten in Basisnähe. In der Regel empfiehlt es sich, sich in eine Deckung mittig zur Route und westlich vom Kloster aufzustellen. Immer wieder tauchen Fahrzeuge in diesem engen Durchgang auf, die leicht beschossen werden können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Teile der östlichen Route zu beschießen. Beim Einfall des Gegners, der oft von Osten her erfolgt, sollten Sie in eine westliche Position wechseln und sich per Direktbeschuss als Panzerjäger betätigen.

**▲ Lauerstellungen für Jagdpanzer:** Jagdpanzer positionieren sich zu Beginn am besten vor der Basis. Hier gibt es ausrei-

chende Vegetation zur Deckung. Achten Sie darauf, dass Sie die Route östlich neben dem Kloster sichern. Hier brechen ständig auch schnelle Einzelfahrer durch, die Sie aber problemlos abschießen können, solange sie sich noch im Durchgang befinden. Sofern nicht bereits zu viele Kameraden an der Ostroute unterwegs sind, können Sie auch diese von einer hinten liegenden Position überwachen.

**/// Todeszone:** Offene Fläche, die Sie aufgrund von versteckten Panzerjägern und Artilleristen meiden sollten.

**1 Tipp für alle Einheiten:** Wenn Sie diese Passage schadlos passieren, dann ist dies pures Glück oder liegt an grober Unachtsamkeit des Gegners. Selbst wenn Sie schnell fahren können, sind Sie über eine zu weite Strecke Panzerjägern und Artillerie ausgesetzt. Bleiben Sie der Mittelpassage also fern!